

Ötzi-Dorf besichtigt

Verein Wohneigentum Meinhard fünf Tage in Tirol unterwegs

GREBENDORF. Mitglieder und Freunde des Vereins Wohneigentum Meinhard, vormals Siedlergemeinschaft Grebendorf, besuchten das Pitztal in Tirol. Zu der fünftägigen Reise konnte der Vorsitzende Gottfried Henning 40 Mitglieder und Freunde vor der Abfahrt in Grebendorf begrüßen.

Bei einer großen Pause wurde an der Raststätte Illertal ein von den Vorstandsfrauen Doris, Elke und Ute vorbereitetes, deftiges Frühstück eingenommen. Einen weiteren genussvollen Zwischenstopp

hatten sie in Ehrwald bei der Kellerei Linzgieseder. Hauseigene Liköre, Schnäpse und Edelbrände wurden zur Verkostung gereicht und gern angenommen.

Weiter ging es nach Arzl/Wald zum Ferienhotel Bergwald. Hier wurden alle vom Chef des Hauses, Gabriel Flir, mit einem Cocktail begrüßt. Nach dem Zimmerbezug und dem Abendessen zeigte der Chef des Hauses einen kurzen Film über das Pitztal und gab einen ersten Überblick über die kommenden Urlaubstage.

Mit Reiseleiter Gabriel star-

tete der zweite Tag ins wunderschöne Kaunertal. Entlang des Inntales über Prutz und der Kaunertaler Panorama-Gletscherstraße machte man einen Stopp am sieben Kilometer langen Gepatsch-Stausee mit Weiterfahrt zum Kaunertaler Gletscher in 2750 Meter Höhe. Auf der Rückfahrt wurde noch die Wallfahrtskirche Kaltenbrunn besichtigt. Nach einem reichlichen Menü gestaltete Gabriel mit einem lustigen Wettmelken an der Starkuh Josefine den Abend. Hier stellte Karl-Otto einen abendlichen Rekord auf.

Am folgenden Tag startete die Rundfahrt durch die herrliche Bergwelt, an Pfunds vorbei nach Samnaun in der Schweiz. Einige Stunden konnten genutzt werden, um zu wandern, zu relaxen oder auch zollfrei einzukaufen. Der Tag wurde mit einem Tanzabend, viel Musik und guter Laune, gestaltet von dem Hotelier Gabriel, beendet.

Der nächste Tag führte ins Ötztal. Vorher wurde ein Abstecher nach Stams gemacht, um das Zisterzienserkloster zu besichtigen. Im Ötztal angekommen, hatten alle die Gelegenheit, den Ort Ötz zu erkunden und sich auch zu stärken. In Umhausen machte man einen Halt am Stuibenwasserfall, welcher mit 159 Metern der höchste Wasserfall in Tirol ist.

Im Anschluß besichtigten wir den archäologischen Freilichtpark, das Ötzi-Dorf. Die Gletschermumie Ötzi schmolz im Spätsommer 1991 aus dem Eis der Ötztaler Alpen. Bei einer Führung erfuhren wir einiges über das Leben in der Steinzeit. Zurück im Hotel verwöhnte der Gastgeber mit einem leckeren Grillbüfett und einer gemütlichen Abendwanderung.

Auf der Heimreise wurde noch ein Stopp in Rothenburg ob der Tauber gemacht. Ein Rundgang durch das Käthe-Wohlfahrt-Weihnachtsdorf war natürlich ein Muss. Gegen 20 Uhr erreichten alle wieder Grebendorf. (red/cow)



Ließen es sich gut gehen: die Mitglieder des Vereins Wohneigentum Meinhard bei ihrer Fahrt nach Pitztal in Tirol.

Foto: Gottfried Henning/nh